

Anfrage Nr. 0038/2010/FZ  
**Anfrage von: Stadträtin Dr. Lorenz**  
**Anfragedatum: 19.07.2010**

**Beschlusslauf**

Letzte Aktualisierung: 08. September 2010

Betreff:

**Fertigstellung Spielplatz Helmholtz-  
Gymnasium**

Schriftliche Frage:

Für den Haushalt 2009/2010 wurde die Sanierung der Außenanlagen des Helmholtz-Gymnasiums bewilligt. Der erste Teil wurde durchgeführt: der Boden ist vorbereitet. Die Spielgeräte für die Schüler der Unterstufe sollten im März 2010 aufgestellt werden, der Spielplatz sollte im Mai 2010 eingeweiht werden.

Frage: Wann wird die Anlage fertig gestellt?

Antwort:

Die Herstellung der Spielfläche am Helmholtz-Gymnasium wurde auf den nächsten Doppelhaushalt verschoben. Vorgesehen ist, die entsprechenden Planungsmittel in den Haushalt 2011 einzustellen und die Spielanlage 2012 herzustellen.

Seit Beginn der Sanierungsarbeiten im Jahr 2005 sind in mehreren Bauabschnitten für die Außenanlage des Helmholtz-Gymnasiums bereits 300.000 Euro aufgewendet worden. Bis zur vollständigen Umsetzung der noch anstehenden Arbeiten werden nochmals rund 400.000 Euro benötigt. Ergänzende Arbeiten sind für die Folgehaushalte vorgesehen.

## Sitzung des Gemeinderates vom 28.07.2010

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 28.07.2010:

Stadträtin Dr. Lorenz:

Ich möchte noch einmal auf die Spielgeräte vom Helmholtz-Gymnasium zurückkommen, die die Elternvertreterin vorhin angemahnt hat. Nach meiner Kenntnis ist das genehmigt worden und es war auch schon ein Termin für die Einweihung der Spielgeräte für die Unterstufenklassen, die dringenden Bewegungsbedarf haben, geplant worden und nichts ist passiert. Ich habe gehört, dass inzwischen der Rindenmulch, der sich darunter befindet, teilweise von den Anwohnern für den eigenen Garten abgeholt wird. Ich habe es nicht gesehen, es wurde mir nur berichtet. Also ich kann mir nicht denken, dass ein paar Spielgeräte derartig aufwendig sind, dass man das jetzt in den nächsten Haushalt schieben muss.

Oberbürgermeister Dr. Würzner:

Ich muss nachfragen. Aber die Gesamtsumme belief sich auf 400 000 Euro. Das ist nicht gerade eine kleine Summe.

**Ergebnis:** behandelt mit Zusatzfrage